

# RTF Bernau 2014



Bericht von Gunnar Arndt

Bernau, 10.05.2014

## „RTF Bernau-Oder-Bernau“



Am 10.05.2014 veranstaltete der ESV Lok Schöneeweide wieder die RTF Bernau-Oder-Bernau. Nach dem Training am Donnerstag wurde unkompliziert die Anreise organisiert und abgestimmt. Mit einer großen Mannschaft reisten wir an. Das heißt, die Teichlandradler, die es familiär und zeitlich einrichten konnten (Manne Weber, Gunnar Arndt, Andreas Kano, Gert Poppe, Gerd Volkmer, Peter Glück, Horst Laube) beschlossen diese schöne RTF mitzufahren.

Schon die Randbedingungen waren für das Fahren prima „nicht zu warm – nicht zu kalt“. Ergänzt wurden wir von Manni aus Fehrow (RK Endspurt 09) und Uwe Pomnitz (RSC Cottbus) und drei weiteren Fahrern die bis zum Schluss für eine flüssige Fahrt mit sorgten.

Die Anmeldung klappte unproblematisch. Die Versorgung vor, während und nach der Tour war prima. Die Tour selbst wurde für uns zu einer tollen Mannschaftsleistung. Wir fuhren ein ordentliches Tempo und wenn einem von uns die Beine schwer wurden, wurde konsequent gewartet oder wieder herangeführt.

Das Team funktionierte so gut, dass Mitfahrer, die eine kürzere Strecke fahren wollten sich es nicht nehmen ließen und auch die Langstrecke unter die Pneu nahmen.



Der Weg führte von Bernau zur polnischen Odergrenze und wieder zurück. Toll war das riesige Schiffshebwerk Niederfinow. 1934 wurde es in Betrieb genommen.

Das mit ordentlichen Steigungen zu rechnen war, kann man schon daraus entnehmen, das wir an der nördlichsten Skisprungschanze Deutschlands vorbei fuhren und auch den Bad Freienwalder Berg hinauf. Ein Streckenteil war mit einer knackigen Stelle versehen.

Nach einer kürzeren recht steilen Abfahrt kam eine Rechtskurve mit einem interessanten Schild „12% Steigung“, also urplötzlich eine mit Betonplatten (quer) befestigte kurze aber steile Auffahrt. Auch eine interessante Waldwegstrecke war eingebaut. Bemerkenswert war, dass dieser mit Betonpflastersteinen komplett ausgelegt war, ohne Huckel und gut befahrbar.



Nach der Tour konnten wir gut versorgt vom Veranstalter noch ein bisschen zusammensitzen und die Sonne ohne Bewegung genießen. Es sei denn wir stießen auf die schöne Tour an.



© alle Bilder ESV Lok Schönevide

Dem Veranstalter wünschen wir auch weiterhin eine gute Hand in der Organisation.